

## Schnelle Fakten

### Die Herausforderung

- 60-70% der Böden in Europa gelten derzeit als ungesund
- BENCHMARKS unterstützt die Europäische Kommission das folgende Ziel, bis 2030 75 % der europäischen Böden als gesund oder deutlich verbessert zu erreichen (SH&F-Mission)
- Herkömmliche Bodenüberwachungssysteme messen chemische Parameter, vernachlässigen aber eine Vielzahl von biologischen und physikalischen Parametern, die für die Bodengesundheit wichtig sind
- Bei der Überwachung werden häufig einheitliche Mindestdatensätze verwendet, welche die klimatischen Unterschieden und die unterschiedlichen Bodennutzung in Europa bei der Bewertung der Bodengesundheit nicht berücksichtigen.

### Das Ziel

Das Ziel von BENCHMARKS ist es, ein europäisches Netzwerk aufzubauen, das ein gemeinsames Verständnis für die Bewertung der Bodengesundheit über eine Reihe von Landnutzungen und klimatischen Bedingungen hinweg schafft. BENCHMARKS wird definieren, wie Bodengesundheit zu messen ist, und kontext- und raumbezogene Messverfahren vom Feld bis zum europäischen Maßstab bereitstellen. Innerhalb von Multi-Stakeholder-Partnerschaften will BENCHMARKS dazu beitragen, dass Landnutzungssysteme, die die Bodengesundheit fördern, Seite an Seite mit den Landbewirtschaftler\*innen umgesetzt werden können.

### Das Ergebnis

Durch einen Prozess auf mehreren Ebenen (lokal, landschaftlich, national, europäisch) und unter Einbeziehung zahlreicher Interessengruppen für verschiedene Landnutzungsarten (städtisch, forstwirtschaftlich, landwirtschaftlich) zielt BENCHMARKS darauf ab:

- 1) Ein klares, einfach zu handhabendes, transparentes, harmonisiertes und kosteneffizientes Instrument zur Bewertung der Bodengesundheit bereitzustellen.
- 2) Geeignete Indikatoren zu definieren, die für die Bewertung der Bodengesundheit für eine Reihe von Landnutzungen und Klimazonen in Europa relevant sind.
- 3) Ein Indikatorensystem für die Bodengesundheit, das in verschiedenen Maßstäben (vom Feld bis zur europäischen Ebene) in der Land- und Forstwirtschaft sowie in städtischen Gebieten eingesetzt werden kann.

4) Beitrag zur Verbesserung der bestehenden europäischen Politiken und Gesetzen/Vorschriften im Bereich der Bodengesundheit.

### **Der Prozess**

BENCHMARKS nutzt innovative partizipatorische Ansätze, um die Anforderungen an Bodengesundheit verschiedener Interessengruppen wie Landbewirtschafter\*innen, Berater\*innen, politische Entscheidungsträger\*innen, Wissenschaft und Bildung sowie den privaten Sektor zu berücksichtigen. Im Laufe des Jahres 2023 wird eine Reihe von Workshops in 24 Fallstudienlandschaften in 13 europäischen Ländern stattfinden. Hier werden Landbewirtschafter\*innen auf lokaler Ebene und verschiedene Interessengruppen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zusammengebracht.

Die Partner des Konsortiums werden auf vorhandenem Wissen, Ressourcen und Fachkenntnissen aufbauen, um einen neuen Rahmen zu entwickeln, der es ermöglicht, die Ziele der Bodengesundheit aus der Sicht der auf verschiedenen Ebenen vertretenen Interessengruppen zu verstehen. Die Einbeziehung und Beteiligung von Landbewirtschafter\*innen während des gesamten Projekts hat mehrere Vorteile:

- a) Die Erleichterung eines innovativen Prozesses, der sowohl wissenschaftliche als auch praktische Kenntnisse kombiniert;
- b) Schaffung von Eigentumsrechten an den Forschungsergebnissen für die Landbewirtschafter\*innen;
- c) Verstärkte Wirkung der Forschung durch die Einbeziehung verschiedener Meinungen.

### **Das Konsortium**

BENCHMARKS vereint ein stabiles paneuropäisches Konsortium (29 Partner), das:

- auf dem neuesten Stand der Wissenschaft auf dem Gebiet der Bodengesundheit und -funktionen in den letzten Jahren aufbaut
- das nötige Fachwissen für die Zusammenarbeit mit Interessengruppen auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Landnutzungsarten in Europa bereitstellt
- das Wissen und Erfahrungen mitbringt, um die Umsetzung der BENCHMARKS-Ergebnisse in der Politik, der Privatwirtschaft und der gesellschaftlichen Entscheidungsfindung sicherzustellen.

### **Finanzierung**

BENCHMARKS hat Fördermittel aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon Europe der Europäischen Union erhalten. Das Projekt wurde mit der folgenden Projektnummer bewilligt: 101091010.

